

TE OGH 1990/4/9 1Nd4/90

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.04.1990

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Schubert als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Hofmann und Dr. Graf als weitere Richter über den Verfahrenshilfeantrag der K*** Hotel Gesellschaft mbH i.L., vertreten durch Ing. Herbert O***, Pensionist, Griesgasse 8, 8020 Graz, gegen die R*** Ö***, vertreten durch die Finanzprokuratur, Singerstraße 17-19, 1010 Wien, wegen S 8 Millionen (8 a Nc 11/90 des Landesgerichtes Salzburg), den

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Zur Entscheidung über den Antrag und ein allfälliges weiteres Verfahren wird gemäß § 9 (4) AHG das Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien als zuständig bestimmt.

Text

Begründung:

Die Antragstellerin begeht Verfahrenshilfe zur Erhebung einer Amtshaftungsklage gegen die R*** Ö*** wegen des mit S 8 Mio bezifferten Schadens, der ihr durch die - den beantragten Zwangsausgleich verhindernde - Vorgangsweise der Organe des Konkursgerichtes (Landesgericht Salzburg, AZ S 36/84) entstanden sei. In dieser Konkursache haben das Landesgericht Salzburg als Konkursgericht und das Oberlandesgericht Linz als Rekursgericht mehrfach Entscheidungen getroffen.

Rechtliche Beurteilung

Da die Voraussetzungen des § 9 (4) AHG hier vorliegen und diese Bestimmung schon im Verfahren um Gewährung der Verfahrenshilfe anzuwenden ist (1 Nd 11/89; 1 Nd 15/88 ua.), ist für die Behandlung der Rechtssache das - nicht im Sinne des § 9 (4) AHG betroffene - Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien als zuständig zu bestimmen.

Anmerkung

E19955

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:0010ND00004.9.0409.000

Dokumentnummer

JJT_19900409_OGH0002_0010ND00004_9000000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at